

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
1.1	Zum Begriff der Unterrichtsentwicklung	10
1.2	Perspektiven auf die Unterrichtsentwicklung	11
1.3	Ein Grundmodell der Unterrichtsentwicklung	13
<b>2</b>	<b>Unterricht und Schule als komplexe soziale Systeme und Versuche ihrer Steuerung</b>	<b>16</b>
2.1	Versuche zielführender Steuerung durch bildungspolitische Interventionen	22
2.2	Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage einer Kompetenzorientierung	25
2.3	Stärkung der Verantwortung der Einzelschule	29
2.4	Motive von Lehrkräften für Unterrichtsentwicklung	31
<b>3</b>	<b>Vom didaktischen Denken zu Reflexionen über standardorientierten Unterricht</b>	<b>33</b>
3.1	Die Bildungstheoretische und Kritisch-konstruktive Didaktik	34
3.2	Das Berliner und Hamburger Modell der Didaktik	37
3.3	Die Kommunikative Didaktik	39
3.4	Die Curriculare Didaktik	40
3.5	Neurodidaktik	42
3.6	Lernen	44
3.7	Psychologische Didaktik von Hans Aebli und Unterrichtstheorie	47
3.8	Die Überlegungen zur Unterrichtsentwicklung des Deutschen Bildungsrats (1971)	50

3.9	Unterrichtsentwicklung im empirischen Diskurs	51
3.10	Das Oldenburger Konzept zur Qualitätsentwicklung in Unterricht und Schule	54
3.11	Vom Oldenburger Konzept zur Integrativen Didaktik	55
3.12	Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive der Kultusministerkonferenz (2010)	62
<b>4</b>	<b>Fachdidaktische Ansätze zur Unterrichtsentwicklung in den Naturwissenschaften</b>	<b>66</b>
<hr/>		
4.1	Das Projekt SINUS und SINUS Transfer	67
4.2	Physik im Kontext	70
4.3	Das Projekt Chemie im Kontext	72
4.4	COACTIV als mathematikdidaktisches Projekt	73
4.5	Versuch einer ersten Bilanzierung	74
<b>5</b>	<b>Ansatzpunkte zur Unterrichtsentwicklung</b>	<b>79</b>
<hr/>		
5.1	Unterrichtsentwicklung durch Klärung des Charakters der Institution Schule	80
5.2	Unterrichtsentwicklung durch Klärung berufsethischer Werte	84
5.3	Unterrichtsentwicklung durch Klärung von Vorstellungen über Erziehung	87
5.4	Kognitive Auseinandersetzung mit Werten und Normen in der Schule	89
5.5	Unterrichtsentwicklung durch die Entwicklung der Unterrichtskultur?	91
5.6	Kollaborative Lehr-Lern-Umgebungen als Alternative?	93
5.7	Unterrichtsentwicklung durch Vertiefung des fachlichen und curricularen Wissens	95
5.8	Unterrichtsentwicklung durch Orientierung von Lehrhandlungen auf die Lernhandlungen	96

5.9	Unterrichtsentwicklung durch den Aufbau diagnostischer Kompetenz	98
5.10	Unterrichtsentwicklung durch Lehren mit Blick auf die Tiefenstrukturen des Unterrichts	100
5.11	Unterrichtsentwicklung durch die Berücksichtigung der begrenzten Kapazität des Arbeitsgedächtnisses	104
5.12	Unterrichtsentwicklung durch die Förderung metakognitiver Prozesse	107
5.13	Unterrichtsentwicklung durch die Förderung des selbstgesteuerten Lernens	109
5.14	Unterrichtsentwicklung durch den Erwerb zielführender Handlungskompetenzen	112
5.15	Unterrichtsentwicklung durch Förderorientierung	121
<b>6</b>	<b>Unterrichtsentwicklung durch Arbeit an Paradigmen und Kompetenzen</b>	<b>123</b>
<hr/>		
<b>7</b>	<b>Unterrichtsentwicklung – allein oder gemeinsam?</b>	<b>125</b>
<hr/>		
7.1	Schritte auf dem Weg zur Kooperation	126
7.2	Unterrichtsentwicklung durch gemeinsame Unterrichtsplanung	128
7.3	Unterrichtsentwicklung durch Kollegiale Hospitation	132
7.4	Unterrichtsentwicklung durch theoriegeleitete Rekonstruktion des Unterrichts und deren Reflexion	134
7.5	Unterrichtsentwicklung durch Erhebung und Auswertung von Daten und Aufbau eines datengestützten Entwicklungskreislaufs	137
7.6	Unterrichtsentwicklung durch systematische Überprüfung des Unterrichts in verschiedenen Dimensionen	140

<b>8</b>	<b>Schulentwicklung zur Förderung von Unterrichtsentwicklung</b>	141
<hr/>		
8.1	Unterrichtsentwicklung im Rahmen von Einzelschulen	146
<b>9</b>	<b>Beiträge der verschiedenen Partner zur Unterrichtsentwicklung – abschließende Überlegungen</b>	147
<hr/>		
	Literatur	153